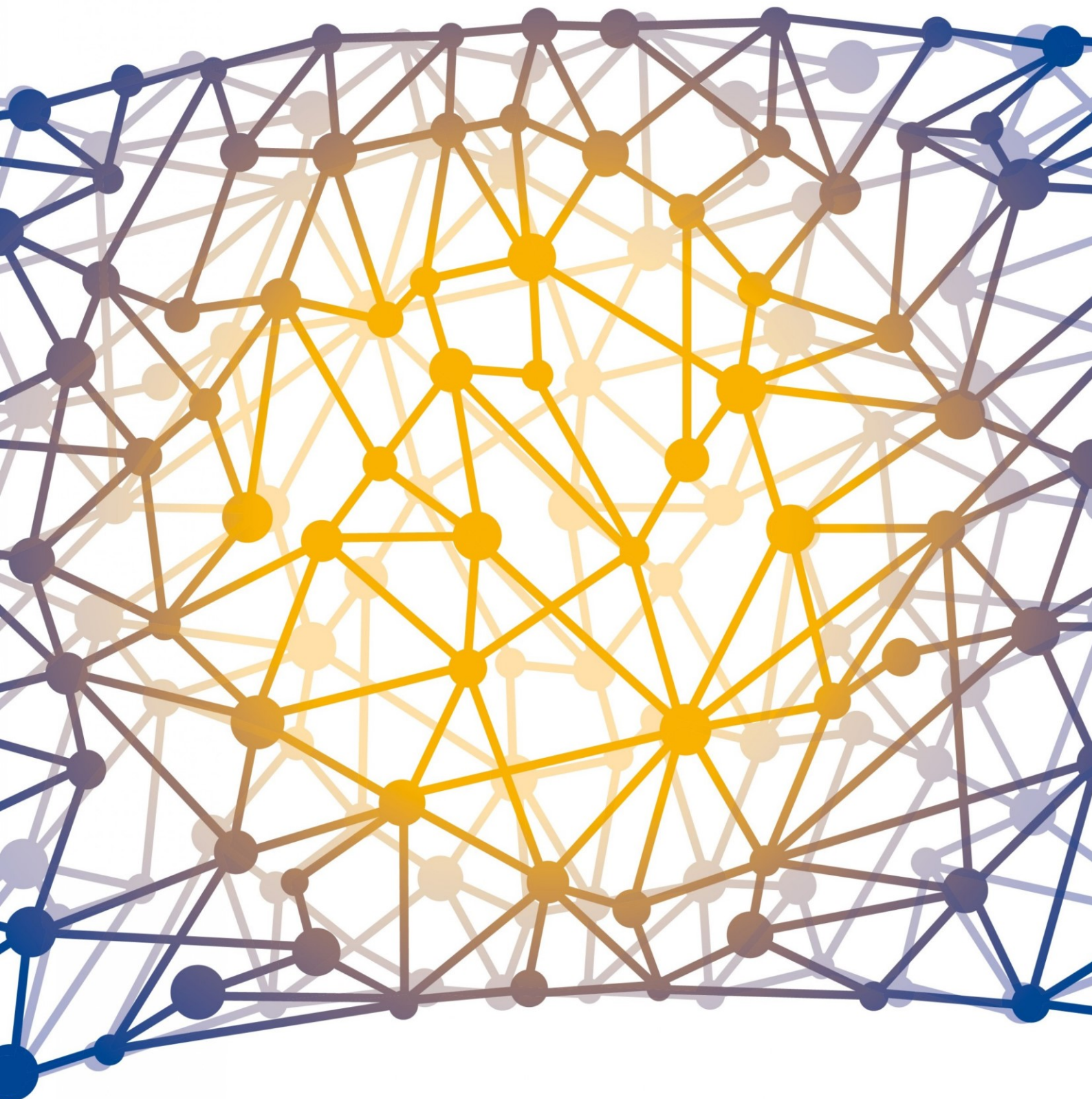


Jährlicher Durchführungsbericht 2022

ÖFFENTLICHE KURZFASSUNG

OP 2014-2020



Eine Chance für alle
Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



1. EINLEITUNG

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur **Förderung der Beschäftigung**. Durch die Ausbildung der Bürger wird versucht, Arbeitsplätze zu verbessern und fairere Beschäftigungsmöglichkeiten für alle zu schaffen.

Zu diesem Zweck investiert der ESF in das **Humankapital**, d.h. in **Arbeitslose, Jugendliche, ArbeitnehmerInnen**, unter besonderer Berücksichtigung der Personen, **die am meisten Schwierigkeiten** beim Eintritt in den Arbeitsmarkt haben.

Darüber hinaus investiert der ESF auch in die **Verringerung und Vorbeugung des Schulabbruchs, die Geschlechtergleichstellung und die aktive Integration**, um Chancengleichheit und aktive Beteiligung zu fördern und die **Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern**.

Das Operationelle Programm ESF 2014-2020 (OP) wurde von der Autonomen Provinz Bozen auf der Grundlage der **Entscheidung C(2020)8378 vom 24.11.2020** (die mit der Entscheidung C(2020)9325 vom 15.12.2020 richtiggestellt worden ist) erarbeitet. Es sieht eine **Gesamtsumme von 128.423.926 Euro** vor und verteilt sich wie folgt auf 5 Achsen:

Achse	Euro
1. Beschäftigung	58.000.000
2. Soziale Inklusion	26.000.000
3. Schul- und Berufsbildung	38.110.000
4. Institutionelle Kapazitäten	1.176.970
5. Technische Hilfe	5.136.956
Gesamt	128.423.926

2. FORTSCHRITT BEI DER UMSETZUNG DER VORHABEN

Die Autonome Provinz Bozen **hat ihre Ausgabenziele für 2022 und für den Abschluss der Programmplanung bereits 2021 erreicht und fast die gesamte EU-Ausstattung des operationellen ESF-Programms 2014-2020 bescheinigt**.

Im Laufe des Jahres 2022 konzentrierten sich die Bemühungen der Verwaltung daher darauf, die vollständige Umsetzung des **ESF-OP 2014-2020** zu erlangen, sowohl im Hinblick auf den Abschluss laufender Projekte, die mit ESF-Mitteln finanziert wurden, als auch auf die Identifizierung weiterer Projekte, die im Einklang mit den Programmzielen finanziert werden sollen. Die Finanzierung weiterer Maßnahmen wurde dank des intensiven Engagements der

Verwaltungsbehörde bei der Festlegung des **komplementären operationellen** Programms (im Folgenden auch POC) ermöglicht.

Die Herausforderung, der sich die Autonome Provinz Bozen gestellt hat, bestand daher darin, den **Übergang der Ressourcen und Maßnahmen vom ESF-OP 2014-2020 zum POC** zu gewährleisten, welches einen Gesamtbetrag von **75.956.722,18 Euro** vorsieht und die im ESF-OP 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen vorgesehenen Maßnahmen vollständig ergänzen und fortführen soll.

Zum 31.12.2022 waren **129.003.035,71 Euro**, d.h. **100,45 %** der OP-Zuweisung, förderfähig. Im Jahr 2022 wurden keine Zahlungsanträge eingereicht. Es gab lediglich eine Korrektur der bescheinigten Ausgaben in Höhe von 3.934,56 Euro des EU-Anteils im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2020/2021. Daher belaufen sich die bescheinigten Gesamtausgaben zum 31.12.2022 auf **79.217.428,71 Euro**, wovon **64.208.028,44 Euro auf den EU-Anteil** entfallen. **3.934,56 Euro** müssen noch bescheinigt werden, um die gesamte EU-Ausstattung für das Programm auszuschöpfen.

Im Jahr 2022 wurden keine neuen Aufrufe für die Mittel des ESF-OP 2014-2020 veröffentlicht. Die drei im Jahr 2022 veröffentlichten Aufrufe, die mit den Zielen der Achsen 1 und 2 vereinbar sind, werden im Rahmen des POC realisiert.

Im Laufe des Jahres wurden **85 Projekte** für Interventionen gestartet, die im Rahmen des Ergänzungsprogramms (POC) durchgeführt werden sollen, während **32** aus ESF-Mitteln finanzierte Projekte abgeschlossen wurden.

In Anbetracht der Tatsache, dass im Jahr 2022 keine aus ESF-Mitteln finanzierten Maßnahmen stattfanden, werden für die Bewertung der Indikatoren die Zahlen des Jahres 2021 bestätigt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer zum 31.12.2022 beträgt **62.562**, von denen **31.226** Frauen. Die Beteiligung beider Geschlechter ist daher gleich.

Die Aufrufe und Projekte, die im Rahmen des Ergänzungsprogramms gestartet wurden, haben es in jedem Fall ermöglicht, **auf einen allgemein gestiegenen Bedarf in diesem Bereich zu reagieren**, wobei die vollständige **Vereinbarkeit** mit den Zielen des ESF-Programms 2014-2020 gewährleistet ist.

Achse 1 - Beschäftigung

Im Jahr 2021 wurden zwei Ausschreibungen veröffentlicht, welche den spezifischen Prioritäten und Zielen auf Achse 1 entsprechen, die aber im Ergänzungsprogramm umgesetzt werden sollen, sobald dieses formalisiert ist. Konkret wurden die folgenden beiden Ausschreibungen veröffentlicht: **"Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Bildungsprojekte - Jahr 2022/2023"** und **" Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen von Bildungsprojekten: Pflegehelferin und Pflegehelfer - Jahr 2022/2023"**. Darüber hinaus wurden die Aktivitäten der in den Vorjahren finanzierten Projekte fortgesetzt.

Die Gesamtzahl der Empfänger, die bis zum 31.12.2022 an Achse 1 beteiligt sind, beläuft sich auf **13.318**, davon sind **6.221 Frauen**. Keine Projekte auf dieser Achse wurden im Jahr 2022 begonnen und abgeschlossen.

Zum 31.12.2022 waren **42.634.527,03 Euro**, d.h. 73,51 % der Gesamtmittelausstattung der Achse 1, eingesetzt. Die bescheinigten Ausgaben belaufen sich auf **36.292.325,02 Euro**, wovon **29.000.000,00 Euro** auf den EU-Anteil entfallen, was der gesamten EU-Ausstattung der Achse entspricht.

Achse 2 – Soziale Inklusion

Im Jahr 2022 wurde eine Ausschreibung veröffentlicht, die mit den spezifischen Prioritäten und Zielen der Achse übereinstimmt. Die Ausschreibung soll im Rahmen des ergänzenden Programmes (POC) umgesetzt werden, sobald dieses formalisiert ist. Konkret handelt es sich um den Aufruf **"Maßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen – Jahr 2022/2023"**. Darüber hinaus wurden die Aktivitäten der in den Vorjahren finanzierten Projekte fortgesetzt.

Die Gesamtzahl der Empfänger, die bis zum 31.12.2022 an Maßnahmen der Achse 2 beteiligt sind, beläuft sich auf **8.381 Teilnehmer**, von denen **3.585 Frauen** sind. Es gibt auf dieser Achse keine im Jahr 2022 begonnenen und abgeschlossenen Projekte.

Zum 31.12.2022 wurden auf dieser Achse insgesamt **25.669.628,06 Euro** investiert, was 98,73 % der Mittelausstattung der Achse entspricht, während sich die bescheinigten Gesamtausgaben auf **14.930.244,14 Euro** belaufen, von denen **12.996.065,44 Euro** auf den EU-Anteil entfallen, was 99,97 % der Mittelausstattung auf der Achse entspricht.

Achse 3 – Schul- und Berufsbildung

Im Jahr 2022 wurden keine Aufrufe für Mittel der Achse 3 veröffentlicht. In den Vorjahren finanzierte Projekte wurden allerdings fortgesetzt.

Zum 31.12.2022 waren die Empfänger unter Achse 3 insgesamt **40.704**, davon **21.306 Frauen**; es gab **32** abgeschlossene Projekte, während keine neuen Projekte auf dieser Achse begonnen wurden.

Auf Achse 3 wurden bis zum 31.12.2022 **54.050.889,32 Euro** gebunden, was **141,83 %** der ihm zugewiesenen Mittel entspricht. Die bescheinigten Gesamtausgaben belaufen sich auf **23.680.135,90 Euro**, wovon **19.055.000,00 Euro** auf den EU-Anteil entfallen, der der gesamten EU-Ausstattung für diese Achse entspricht.

Achse 4 – Institutionelle Kapazitäten

Im Jahr 2022 wurden keine Aufrufe auf dieser Achse veröffentlicht.

Zum 31.12.2022 sind **159 Teilnehmer** an der Achse beteiligt, davon **114 Frauen**.

Die Mittelbindungen auf Achse 4 belaufen sich zum 31.12.2022 auf **1.152.183,20 Euro**, d.h. **97,89 %** der Mittelausstattung, während sich die bescheinigten Ausgaben auf **644.371,64 Euro** belaufen, wovon **588.485,00 Euro** dem EU-Anteil entsprechen, der der gesamten EU-Finanzierung auf dieser Achse entspricht.

3. ZUKÜNFTIGE PERSPEKTIVEN FÜR DIE PROGRAMMUMSETZUNG

Im Jahr 2022 konnte die Autonome Provinz Bozen die Chance, die sich durch die **Teilnahme an der ergänzenden Programmplanung und die Aktivierung neuer Maßnahmen** im Einklang mit den Zielen des ESF-OP 2014-2020 bot, voll ausgenutzt. Wie dargestellt, wurden im Laufe des Jahres **85 Projekte** zu Maßnahmen aktiviert, die im Rahmen des POC durchgeführt werden.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2022 der zweite Bericht zur Wirkungsanalyse des OP ESF 2014-2020 erstellt, aus dem einige wichtige Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die **Programmplanung 2021-2027** hervorgehen (z. B. die Relevanz der finanzierten Maßnahmen im Hinblick auf die Anforderungen der Wirtschaftsbranchen der Provinz, die Bedeutung einer gründlichen Kenntnis des Landes seitens der dort tätigen Organisationen und Bildungseinrichtungen sowie die Integration mit anderen provincialen Programmen und mit dem Dienstleistungsnetz).

Im Jahr **2023** wird die Autonome Provinz Bozen also eine dreifache Herausforderung zu bewältigen haben:

- **die vollständige Umsetzung des POC und die Bescheinigung der damit verbundenen Ausgaben sicherstellen;**
- einen Plan für den Abschluss des **Planungszeitraums 2014-2020** aufstellen, der die Verfolgung der vorrangigen Ziele der Einhaltung der Rechtsvorschriften, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Erreichung der materiellen Output- und Ergebnisziele des Programms gewährleistet;
- sicherstellen, dass die oben genannten Leistungen ergänzend zu und in Kontinuität mit dem Beginn der **ESF+ Programmierung 2021-2027** durchgeführt werden, wobei die aus der Umsetzung der Maßnahmen in den vergangenen Jahren zu ziehenden Erkenntnissen berücksichtigt werden sollen.

Informationen über den jährlichen Durchführungsbericht und die Kurzfassung für die Bürger finden Sie auf den folgenden Webseiten:

- Deutsche Version: <http://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/verwaltung-des-programms-und-behoerden.asp>
- Italienische Version: <http://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/europa/finanziamenti-ue/gestione-del-programma-autorita.asp>